
2553/J XXVII. GP

Eingelangt am 26.06.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Klaus Köchl, Eva Maria Holzleitner, BSc
Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Schaffung zusätzlicher Lehrstellen

Die Daten des AMS zeigen, dass im Mai 2020 um 3.672 Jugendliche mehr ohne eine Lehrstelle waren als noch im Mai 2019, Zugleich ist die Anzahl an sofort verfügbaren Lehrstellen um 1.239 gegenüber dem Vorjahresmonat zurückgegangen. Die gesetzliche Ausbildungsverpflichtung bis zum 18. Lebensjahr wird zur leeren Worthülse, wenn es nicht genug Lehrstellen gibt, um eine Ausbildung zu erhalten. Am besten ist den Jugendlichen damit geholfen, indem unmittelbar zusätzliche Lehrstellen geschaffen werden.

Österreich verfügt im Vergleich zu anderen europäischen Staaten immer noch über einen stabilen staatlichen und staatsnahen Wirtschaftsbereich. Dieser Faktor kann als eine entscheidende Stärke in der Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit dienen.

Jede zusätzliche Lehrstelle ist ein/e zusätzliche/r Jugendliche/r, der/die im Herbst einer sinnvollen und sinnstiftenden Tätigkeit nachgeht und sich eine Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft aufbaut. Daher hilft jede mögliche Steigerung der Lehrstellen beispielsweise als VerwaltungsassistentInnen in Magistraten und Behörden, Bürokaufmann/-frau im universitären Bereich oder auch technische Lehrberufe in Unternehmen wie der ÖBB, der ASFINAG, oder den vielen Unternehmen der ÖBAG.

Aus diesem Grund stellen die Unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Anzahl an Lehrlingsaufnahmen in den Unternehmen der ÖBAG in den Jahren 2017, 2018, 2019 pro Jahr? (Angaben aufgeschlüsselt nach Monaten und nach Lehrberufen)
2. Wie hoch war die Anzahl an Lehrlingsaufnahmen in den Unternehmen der ÖBAG im Jahr 2020 aufgeschlüsselt nach Monaten und nach Lehrberufen?
3. Wie hoch ist die geplante Anzahl an Lehrlingsaufnahmen in den Unternehmen der ÖBAG pro Monat von Juni bis Dezember 2020?
4. Wie hoch war die Anzahl der Lehrlinge in den Jahren 2017, 2018, 2019 in den Unternehmen der ÖBAG aufgeschlüsselt nach Lehrberufen per Stichtag 31.12.?
5. Wie hoch war der Anteil von Frauen an den Lehrlingsaufnahmen in den Unternehmen der ÖBAG in den Jahren 2017, 2018 und 2019 aufgeschlüsselt nach Lehrberufen per Stichtag 31.12.?
6. Kam es im Zeitraum von März 2020 bis Mai 2020 in den Unternehmen der ÖBAG zu Auflösungen von bestehenden Lehrverträgen?
 - a. Wenn ja, wie hoch war die Anzahl an aufgelösten Lehrverträgen aufgeschlüsselt nach Auflösungsart und Monaten?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Werden Sie sich aktiv für die Schaffung zusätzlicher Lehrstellen in Ihrem Zuständigkeitsbereich einsetzen?
 - a. Wenn ja, welche Maßnahmen wollen Sie dafür setzen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
8. War die Beschäftigung von Lehrlingen bei öffentlichen Auftragsvergaben bisher ein Kriterium zur Auswahl der erfolgreichen Bieter?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
9. Wird die Beschäftigung von Lehrlingen künftig bei öffentlichen Auftragsvergaben in Ihrem Zuständigkeitsbereich eine größere Rolle spielen?
 - a. Wenn ja, wie soll diese künftig stärker berücksichtigt werden?
 - b. Wenn nein, warum nicht?